



Postulat Amrein Ruedi und Mit. über die Energieversorgung im Kanton Luzern unter dem Einfluss von drohenden Stromlücken

eröffnet am 6. Dezember 2021

Ein Bericht der Eidgenössische Elektrizitätskommission (Elcom) und eine externe Studie zuhanden des Bundesrates, welche die Zusammenarbeit der Schweiz und der EU im Strombereich untersucht, zeigen auf, dass bei fehlenden Stromabkommen mit der EU oder mit EU-Staaten ab 2025 im schlimmsten Fall Stromlücken entstehen. Bekanntlich führte der Marschhalt des Bundesrates beim Rahmenabkommen auch zu einem Stillstand bei den Verhandlungen zum Stromabkommen. Stromlücken sind Gift für die Wirtschaft.

Aus Sorge um diese drohende Stromknappheit fordern wir den Regierungsrat auf, alle Schritte zu unternehmen, um eine allfällige Stromlücke zu vermeiden. Er soll prüfen, den Bundesrat zu beauftragen, die Stromabkommen mit dem umliegenden Ausland zu beschleunigen. Weiter soll er abklären, ob der Zubau mit erneuerbaren Energieträgern beschleunigt werden und die Suffizienz gesteigert werden kann. Insbesondere sind diejenigen Energieträger zu prüfen, welche das Winterhalbjahr abdecken können: Wasserkraft, Speicherung, Holzverstromung. Der Kanton soll in seinem Einflussbereich vorangehen. Je früher die Regierung reagiert, desto eher können Förder- und Anreizstrategien greifen und die Massnahmen in Eigenverantwortung angegangen werden.

Amrein Ruedi

Meier Thomas

Syfrig Luzia

Räber Franz

Birrer Martin

Bucheli Hanspeter

Candan Hasan

Boos-Braun Sibylle

Keller Irene

Betschen Stephan

Wermelinger Sabine

Schurtenberger Helen

Bucher Philipp

Marti André

Bärtschi Andreas

Hunkeler Damian

Zeier Maurus

Hauser Patrick

Wolanin Jim

Özvegyi András

Schneider Andy

Lehmann Meta

Scherer Heidi

Schaller Riccarda

Dubach Georg

Piazza Daniel